

Miteinander nähen und singen

Herzkissen für Brustkrebspatientinnen an Klinik Schwabenland übergeben

ISNY - Über hundert Herzkissen haben die Seniorinnen und Senioren aus dem Senioren- und Pflegeheim Obergünzburg kürzlich an die Klinik Schwabenland übergeben. Trotz des gut gefüllten Aktionskalenders finden die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenwohnheims immer wieder Zeit, die Troststücke für Brustkrebspatientinnen herzustellen.

„Bei uns ist jedermann herzlich eingeladen mitzumachen“ erzählt Hannelore Hofbauer. Zuerst wurde zugeschnitten, dann auf der Maschine genäht, die Kissen gestopft und schließlich von Hand zusammenge-

näht. Unglaublich, staunt die Betreuungsassistentin, wie viel Geduld die Bewohner dabei zeigten. „Egal, ob jemand von den Folgen eines Schlaganfalls gezeichnet ist oder blind – jeder wollte helfen!“ Und mancher leistete den Nähenden einfach Gesellschaft, denn natürlich wurde bei der Arbeit viel erzählt und gelacht. Am schönsten war es, wenn während der Handarbeiten gesungen wurde oder man eine sogar lange Gedichte vortrug.

Für die Waldburg-Zeil Rehabilitationsklinik mit den Schwerpunkten Kardiologie und Onkologie holte



Seniorinnen des Senioren- und Pflegeheims Obergünzburg nähen viele Herzkissen für Brustkrebspatientinnen, die Erleichterung und Trost spenden. Die Waldburg-Zeil Kliniken sagen Dankeschön und freuen sich auf weitere Kissen.

1103913_02_Nov_SV

FOTO: WZK

Claudia Beltz die Herzkissen in Obergünzburg persönlich ab. Ihr Besuch in dem Seniorenheim hat gewissermaßen Tradition. Schon zum vierten Mal haben sich die Bewohnerinnen und Bewohner für Frauen mit Brustkrebs engagiert und Herzkissen genäht. Nach einer Operation erhalten Patientinnen noch im Brustkrebszentrum ein Herzkissen – als Trost, aber auch ganz konkret zur Linderung der Schmerzen, die zum Beispiel durch das Herausnehmen von Lymphknoten entstehen können. Über den Rehaspezialisten mit Sitz in Isny finden die bunten Herzkissen ihren Weg zu Betroffenen in die Krankenhäuser.

Mit diesen Herzkissen übergab Hannelore Hofbauer ihr Projekt in neue Hände. Die engagierte Betreuungsassistentin geht nach fast 12 Jahren als Betreuungsassistentin in den Ruhestand. Die Leiterin der sozialen Betreuung Jacqueline Krause und Kollegin Sabine Hechtberger werden weiterhin Sorge tragen, dass sich der Alltag „ihrer“ Seniorinnen stets miteinander, voll Freude abwechslungsreich und an den Jahreszeiten orientiert gestaltet. Da gehören die Herzkissen natürlich mit dazu. Und wer etwas dafür tun möchte: Das Seniorenheim freut sich über Stoffspenden. Bunte Baumwollstoffe lassen sich am besten verarbeiten und als Herzkissen tragen.